



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

FIELDS: Dem steigenden Bedarf nach Kompetenzen für Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bioökonomie im Agrarsektor gerecht werden: Europäische Kompetenzagenda und Strategie

Newsletter #5

FIELDS-Projekt-Newsletter – April 2024

Stärkung des Ökosystems der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft: Ein Beitrag zum Kompetenzpakt

Vorstellung des Agrar-Lebensmittel-Kompetenzpakts

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise der Selbstermächtigung und des Wandels innerhalb des Agrar- und Lebensmittelsektors, die wir im Rahmen der Kooperation unter dem Kompetenzpakt in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft vorstellen. Angesichts der dynamischen Herausforderungen, die sich aus dem technologischen Fortschritt, dem demografischen Wandel und den sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes ergeben, hat die Europäische Kommission den Kompetenzpakt ins Leben gerufen - eine Leitinitiative im Rahmen der Europäischen Qualifikationsagenda. Diese Initiative erkennt die Notwendigkeit der kontinuierlichen Weiterbildung und Umschulung an und unterstreicht die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Die Bedeutung des Kompetenzpakts

Was ist der Kompetenzpakt?

Der Kompetenzpakt ist nicht nur eine Zukunftsvision, sondern eine strategische Antwort auf die sich rasch verändernde globale Landschaft. Diese von der Europäischen Kommission ins Leben gerufene Initiative zielt darauf ab, den aktuellen und künftigen Qualifikationsbedarf zu ermitteln und zu decken. Sie bündelt die Anstrengungen, fördert lebenslanges Lernen und bekämpft wirksam das Qualifikationsdefizit. Der Pakt legt den Schwerpunkt auf zugängliche Weiterbildungsmöglichkeiten, die Anerkennung früherer Lernerfahrungen und die Förderung digitaler und sozialer Kompetenzen.

Diese Initiative fördert die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen und unterstützt die Kollaboration zwischen Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Sozialpartnern. Durch diese Kooperationen werden Ressourcen, Fachwissen und Netzwerke mobilisiert, um den Wissensaustausch zu erleichtern und ein ganzheitliches Ökosystem für

Kompetenzentwicklung zu schaffen. In der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft wird der Kompetenzpakt als „Agrar-Lebensmittel-Pakt für Kompetenzpartnerschaft“ verwirklicht - eine gezielte Maßnahme zur Bewältigung von Herausforderungen und zur Nutzung von Chancen in diesem wichtigen Ökosystem.

Durch gründliche Forschung und Analyse ermöglicht der Kompetenzpakt die Ausarbeitung gezielter Maßnahmen und Initiativen, um die Kluft zwischen Angebot und Nachfrage zu überwinden. Die Europäische Kommission arbeitet mit nationalen und regionalen Behörden zusammen und mobilisiert Fördermittel zur Unterstützung kompetenzbezogener Projekte und Infrastrukturen. Darüber hinaus werden private Investitionen und innovative Finanzierungsmodelle geprüft, um die Wirkung und Nachhaltigkeit des Pakts zu maximieren.

Agrar-Lebensmittel-Pakt für Kompetenzpartnerschaft

Diese gemeinsame Initiative wird von der Europäischen Kommission geleitet, insbesondere von der Generaldirektion GROW, der Generaldirektion EMPL und der Generaldirektion AGRI, und von zwei einflussreichen Organisationen koordiniert - Copa-Cogeca, die die Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Verbände in Europa vertritt, und FoodDrinkEurope, die die Lebensmittelindustrie der EU repräsentiert. Der Agrar-Lebensmittel-Pakt für Kompetenzpartnerschaft ist ein Beweis für die Bedeutung des Agrar-Lebensmittelsektors, der ein integraler Bestandteil der europäischen Kultur und Tradition und für die Entwicklung Europas von entscheidender Bedeutung ist.



**PACT FOR
SKILLS** *Leader*

An initiative of the European Commission

Ziele des Agrar-Lebensmittel-Pakts für Kompetenzpartnerschaft

Bewältigung von Herausforderungen durch gemeinsame Bemühungen

Der Agrar- und Lebensmittelsektor ist zwar von grundlegender Bedeutung, sieht jedoch mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, die von der Globalisierung und dem Klimawandel bis hin zur Urbanisierung und den sich ändernden Verbraucher:innenanforderungen reichen. Der Agrar-Lebensmittel-Pakt für Kompetenzpartnerschaft zielt darauf ab, diese Herausforderungen durch gemeinsame Bemühungen und spezielle Initiativen zur Kompetenzentwicklung zu überwinden. Der Erfolg dieser Partnerschaft hängt in hohem Maße von der aktiven Beteiligung der Akteur:innen im Ökosystem der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft ab.

EU-Projekte im Bereich allgemeine und berufliche Bildung

Zur Ergänzung der Ziele der Partnerschaft umfasst der Pakt EU-Projekte im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung. Zu den nennenswerten Initiativen gehören I-RESTART und FIELDS. Die Arbeitnehmer:innenverbände, vertreten durch die sektorale Gewerkschaftsplattform EFFAT, tragen zum sozialen Dialog innerhalb der Partnerschaft bei und erleichtern die Entwicklung und Umsetzung von Strategien auf allen Ebenen.

Hauptziele des Agrar- und Lebensmittelpakts für Kompetenzpartnerschaften: Ein umfassender Lösungsansatz

Indem wir die Ziele des Agrar-Lebensmittel-Pakts für Kompetenzpartnerschaft erfassen, ergründen wir eine ganzheitliche Strategie, die darauf abzielt, die Kompetenzentwicklung voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit des Agrar-Lebensmittelsektors zu stärken.

Im Rahmen der Partnerschaft werden kooperative Maßnahmen ergriffen, die strategisch darauf ausgerichtet sind, das vorherrschende Qualifikationsdefizit im Ökosystem der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft zu beseitigen. Durch gezielte Initiativen erleichtert sie die Möglichkeiten zur Weiterbildung und Umschulung, indem sie Partnerschaften mit Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen,

Unternehmen und Unterstützungseinrichtungen fördert.

Die Förderung des Aufbaus neuer Kooperationen, Dialoge und Vereinbarungen ist von zentraler Bedeutung. Die Kompetenzpartnerschaft fördert aktiv die Kooperation und Zusammenarbeit zwischen einem Spektrum von Interessengruppen, einschließlich Arbeitgebenden, -verbänden, Arbeitnehmer:innen, Gewerkschaften und Bildungs- und Schulungseinrichtungen.

Um den Sektor zu stärken, konzentriert sich die Partnerschaft auf die Mobilisierung von Studierenden und Auszubildenden in der gesamten EU. Ergänzt wird diese Initiative durch die Umsetzung umfassender und maßgeschneiderter Schulungsprogramme. Diese Programme zielen darauf ab, Personen, die in den Agrar- und Lebensmittelsektor eintreten, mit den von der Branche geforderten grundlegenden Fähigkeiten auszustatten.

Ein Kernziel ist es, die Bedeutung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (VET), einschließlich der Lehrlingsausbildung und der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens, hervorzuheben. Die Partnerschaft schärft aktiv das Bewusstsein für den Wert des kontinuierlichen Lernens und fördert so die berufliche Entwicklung in der Agrar- und Lebensmittelindustrie.


Die Steigerung der generellen Attraktivität des agrar- und lebensmittelwirtschaftlichen Systems wird zu einem Schwerpunktthema. Durch wirksame Kommunikationskampagnen versucht die Partnerschaft, das Potenzial des Sektors, nachhaltige Praktiken und interessante Beschäftigungsmöglichkeiten hervorzuheben, was letztlich zu seiner Attraktivität beiträgt.

Da die Partnerschaft die besonderen Qualifikationsbedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Agrar- und Lebensmittelsektor erkennt, richtet sie ihre Bemühungen auf gezielte Initiativen und Ressourcen. Diese Initiativen sind so konzipiert, dass sie den KMU helfen, ihre Arbeitskräfte weiterzubilden und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit in diesem Sektor zu verbessern.

Durch die Abstimmung dieser Ziele strebt die Kompetenzpartnerschaft des Agrar- und Lebensmittelpakts einen synergetischen und

wirkungsvollen Ansatz an, um die Qualifikationslage voranzubringen und ein nachhaltiges Wachstum im Agrar- und Lebensmittelsektor zu gewährleisten.

Gesamtzahl der Mitglieder:

 **1500**
Members

Vorteile eines Beitritts zum Pakt: Ein tieferer Einblick

Erforschen Sie die vielfältigen Vorteile, die Organisationen im Rahmen der Kompetenzpartnerschaft des Agrar- und Lebensmittelpakts erwarten:

Eingehende Einblicke:

Erhalten Sie wertvolles Wissen und Einsichten in den Qualifizierungs- und Umschulungsbedarf des Agrar- und Lebensmittelsektors. Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Trends, bewährte Praktiken und neue Möglichkeiten, die für das Überleben in diesem dynamischen System entscheidend sind.

Strategisches Networking:

Knüpfen Sie sinnvolle Verbindungen innerhalb einer vielfältigen Gemeinschaft von Organisationen, von branchenführenden Unternehmen bis hin zu innovativen Start-ups. Der Networking-Hub bietet eine Plattform zur Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch und zur Erkundung potenzieller Kooperationen zum gegenseitigen Nutzen.

Nützliche Tools:

Nutzen Sie eine Reihe von EU-Instrumenten, darunter Europass, Skills Panorama, EURES und das Europäische Netzwerk der öffentlichen Arbeitsverwaltungen. Erhöhen Sie den Bekanntheitsgrad Ihrer Organisation und präsentieren Sie Ihr Engagement für die Entwicklung von Kompetenzen über das spezielle Webportal agrifood-pact4skills.eu.

Förderung von Aktivitäten:

Werben Sie effektiv für die Tätigkeiten und Initiativen Ihrer Organisation innerhalb der Kompetenzpakt-Community. Die Plattform bietet einen eigenen Bereich, in dem Sie Ihre Beiträge präsentieren können, und fördert so die Anerkennung und Zusammenarbeit.

Lernmöglichkeiten:

Nehmen Sie an einem dynamischen Lernumfeld

durch Webinare, Seminare und Peer-Learning-Aktivitäten teil, die vom Wissens-Hub veranstaltet werden. Bleiben Sie auf dem Laufenden über EU-Maßnahmen, -Instrumente, Projekte und Best Practice-Modelle und stellen Sie sicher, dass Ihre Organisation bei der Kompetenzentwicklung an vorderster Front steht.

Strategische Beratung bei der Finanzierung:

Durch fachkundige Beratung erfahren Sie, wie Sie Zugang zu relevanten Förderinstrumenten erhalten, um die Kompetenzentwicklung in Ihrer Organisation zu fördern. Der Beratungs-Hub bietet umfassende Informationen über EU- und nationale Finanzierungsmöglichkeiten.

Anerkennung als Skills Leader:

Zeigen Sie das Engagement Ihrer Organisation durch den Besitz eines Skills Leader Abzeichens. Dieses unverwechselbare Emblem dient als visuelle Darstellung Ihres Engagements für die Förderung wichtiger Kompetenzen im Agrar- und Lebensmittelsektor.

Teilnahme ohne verbindliche KPIs:

Für die Teilnahme müssen Sie weder Gebühren zahlen noch sind Sie an KPIs gebunden. Nehmen Sie aktiv an Tagungen und Veranstaltungen teil, um die Zukunft der Ausbildung im Agrar- und Lebensmittelsektor zu gestalten.

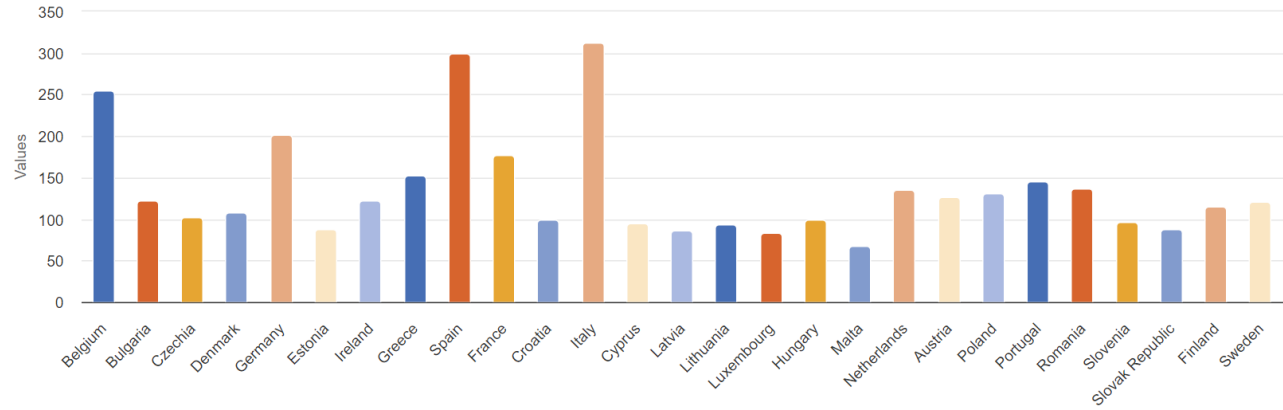
Der Agrar-Lebensmittel-Pakt – Eine junge Initiative:

Schließen Sie sich einer jungen Initiative an, die im November 2020 ins Leben gerufen wurde. Ihr Beitrag ist entscheidend für die Gestaltung der Zukunft der Weiterbildung und Umschulung in diesem Sektor.

Einladung der Koordinator:innen: Beteiligen Sie sich an der Diskussion!

Ergreifen Sie die Möglichkeit, direkt mit den Koordinator:innen der Erasmus+ Projekte FIELDS und I-RESTART in Kontakt zu treten. Sie bieten Online-Sitzungen an, um den Kompetenzpakt zu erläutern, Fragen zu beantworten und die Beteiligung Ihrer Organisation zu besprechen. Alle FIELDS-Partner:innen sind auch Mitglieder des Agrar-Lebensmittel-Kompetenzpakts.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich am Diskurs zu beteiligen, finden Sie unter agrifood-pact4skills.eu.



****Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der in dieser Grafik dargestellten Organisationen nicht der Gesamtzahl der Mitglieder des Kompetenzpakts entspricht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass eine Organisation in mehr als einem Land tätig sein kann.***